



<a href="#">Bezirk Hinwil</a>	<a href="#">Bezirk Uster</a>	<a href="#">Bezirk Pfäffikon</a>	<a href="#">Blaulicht</a>	<a href="#">Sport</a>	<a href="#">Überregional</a>	<a href="#">Agenda</a>	<a href="#">Life</a>
-------------------------------	------------------------------	----------------------------------	---------------------------	-----------------------	------------------------------	------------------------	----------------------

[Gemeindeversammlungen](#) [Wahlen & Abstimmungen](#) [Bilder](#) [Amtliches](#) [Notfalldienste](#)

## Netap fordert Kastrationspflicht für Katzen

Aktualisiert am 06.08.2014

**Die nationale Tierschutzorganisation Netap mit Sitz in Esslingen schlägt Massnahmen gegen die von ihr propagierte Katzen-Überpopulation im Land vor. An Bund und Kantone richtet sie drei Forderungen.**



Netap fängt verwilderte Katzen mit Fallen oder Netzen um sie zu kastrieren. (Bild: zvg)

### Artikel zum Thema

- ▶ [Letztes Zuhause für verstossene Büsi](#)
- ▶ [Ein reiselustiges Büsi](#)

Anlässlich des internationalen Tages der Katze am 8. August 2014 wird die Schweizer Tierschutzorganisation Network for Animal

### Bezirk Uster

- Dübendorf
- Egg
- Fällanden
- Greifensee
- Maur
- Mönchaltorf
- Schwerzenbach
- Uster
- Volketswil
- Wangen-Brüttisellen

### Aus den Behörden

Gemeinderat Egg	17.07.2014
Gemeinderat Egg, Ortsdurchfahrung	10.07.2014
Gemeinderat Egg (1)	06.06.2014
Gemeinderat Egg (2)	06.06.2014
Gemeinderat Egg	02.05.2014

▶ [«Die kleinen Büsi waren völlig verängstigt»](#)

Teilen und kommentieren



Korrektur-Hinweis

Melden Sie uns sachliche oder formale Fehler.

Protection (Netap) bei Bund und Kanton vorstellig. «Wir machen auf das grosse Katzenleid in der Schweiz und die diesbezügliche Untätigkeit der Politik aufmerksam», schreibt die Organisation mit Sitz in Esslingen.

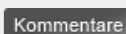
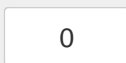
Gefordert von den Behörden wird die Einführung einer Kastrationspflicht für alle Freigänger, allenfalls in Kombination mit einer Katzensteuer für nicht kastrierte Tiere. Zwecks besserer Übersicht und Kontrolle über die Katzenpopulation soll ausserdem eine Registrationspflicht eingeführt werden.

Netap führt aus, dass eine Kastrationspflicht das Problem der Überpopulation nachhaltig an der Wurzel packen würde. Die Organisation führt nach eigenen Angaben als einzige in der Schweiz Massenkastationen vor Ort durch. «Es werden teilweise über 200 verwilderte Katzen an einem einzigen Wochenende eingefangen und kastriert.»

Weiter heisst es in der Mitteilung, dass es der Nationalrat letztes Jahr unterlassen habe, das Erschiessen der Katzen aus den kantonalen Jagdverordnungen zu entfernen. Widerum aus Gründen der Populationskontrolle wird nun ein allgemeines Verbot zur Tötung von Katzen in der Schweiz gefordert.

(mig)

Erstellt: 06.08.2014, 15:09 Uhr



Kommentar schreiben

Kirchenpflege Egg	16.04.2014
Reformierte Kirchgemeinde Egg	09.04.2014
Schulpflege Egg	17.03.2014
Gemeinderat Egg	06.03.2014
Schulpflege Egg	21.10.2013

VERANSTALTER? ▶ SERVICE

Ein tolles Fest in Planung?  
 ➔ [Hier Veranstaltung eintragen](#)

Populär auf Facebook – Privatsphäre

Registrieren

Erstelle ein Konto oder [Anmelden](#), um zu sehen, was deine Freunde machen.



[Morddrohungen gegen Molina](#)

6 Personen empfehlen das.



[Anwohner der Tannackerstrasse reüssieren vor Gericht](#)

5 Personen empfehlen das.



[Rock the Ring ist vorbei - die Organisatoren sind müde aber zufrieden](#)

14 Personen empfehlen das.



[Dübendorfer wollen Land im Gebiet Wasserfuren nicht verkaufen](#)

4 Personen empfehlen das.



[«Der Greifensee war Inspiration für mich»](#)